

2664 Schützen am Morgartenschieszen

ZHSV-300m-Schützen im Mittelfeld

wht. In traditioneller Art hat am 15. November, am Tag von St. Othmar, die 701. Jahrfeier der Ereignisse von 1315 im Schlachtgelände am Morgarten stattgefunden. Zu den festen Gewohnheiten der Feier gehörten neben dem historischen Umzug zur Schlachtkapelle, dem Verlesen des Schlachtbriefes, der militärischen Ehrung der Gefallenen, einem kirchlichen Gedenkakt und einem weltlichen Teil mit der staatspolitischen Rede von Landammann Heinz Tännler (Zug) und zwei Schiesswettkämpfen. 1516 Pistolenschützen in 111 Gruppen trafen sich zum 60. Mal in der „Schornen“ und 1516 Gewehrschützen (115 Gruppen) zum 103. Mal an der geschichtsträchtigen und historischen Stätte beim Morgarten-Denkmal zum friedlichen Wettkampf.

Mit dem hervorragenden Gesamtergebnis von 454 Punkten und 27 Punkten Vorsprung schrieb sich im 300-m-Gewehrschiessen der „einheimische“ Feldschützenverein Sattel vor dem zweiten Lokalmatadoren Morgarten und Dieterswil-Moosaffoltern in die Siegerliste der Gruppenkonkurrenz ein. In der Sparte Pistolenschiessen auf 50m wurde bei den Stammsektionen einmal mehr Malters Erster und bei den Gastsektionen feierten Stadtgruppen Aarau I und II wie schon im letzten Jahr einen zweifachen Erfolg. Als Meisterschützen der Einzelkonkurrenzen konnten sich der Gewehrschütze Beat Suter (FSV Sattel) und bei den Pistolenschützen Markus Schmid (Liestal) ausrufen lassen. Beide wurden als Meisterschützen zugleich Gewinner der vom Bundesrat gestifteten Bundesgaben.

In der Gruppenkonkurrenz der Gewehrschützen konnte sich auch das „Zehnerteam“ des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) beachtenswert in Szene setzen. Konrad Egli, (44 Punkte), Jakob Gut und Heinz Utzinger (beide 43), Albert Suter und Heinz Bolliger (beide 40), Enrico Brandenberger und Peter Schneeberger (beide 37), Jakob Utzinger (31), Urs Stähli (23) erreichten unter 115 klassierten Gruppen den achtbaren 49. Rang, eine Platzierung noch in der ersten Ranglistenhälfte. In beiden Waffensparten, auf den provisorisch eingerichteten offenen Feldständen, schnitten zahlreiche weitere Zürcher „Morgartenschützen“ sowohl in den Team- als auch in den Einzelkonkurrenzen mit bemerkenswerten Leistungen ab. (siehe Ranglistenauszug).

Neben der Jahrzeitfeier im Schlachtgelände in Sattel gehörte neben dem 300-m-Wettkampf das Treffen der Freunde des Morgartenschieszens und der Ehrengäste, das traditionelle „Ordinari“ sowie die von Morgartenkommissions-Präsident Urs Hürlimann geleitete ordentliche Schützengemeinde und die Rangverkündigung in der Morgartenhütte zum festen Zeremoniell. Die offizielle Festrede hielt Ständeratspräsident Raphaël Comte.

Morgartenschieszen. Gewehr 300m. Gruppen: 1. FSV Sattel 454. 2. SG Morgarten 427. 3. SG Dieterswil-Moosaffoltern 424. – die besten Zürcher Gruppen: 27. SG Stadt Zürich 390. 31. SV Obfelden-Maschwanden 385. 32. FS Wettswil a.A. 384. 34. FS Forch 381. 49. Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) 367. – 115 klassiert
Einzel: 1. Beat Suter (FSV Sattel) 49 (Gewinner der Bundesgabe). 2. Rudolf Meier (Burgdorf-Stadt), 3. Josef Ulrich (FSV Sattel) und weitere acht Schützen mit 48 Punkten. -- Die besten Zürcher: 41. Marco Burkhalter (MSV Buchs) 46. Peter Frei 50 (Zürich-Stadt) 46. 51. Thomas Flückiger (SG Horgen) 46. 67. Andreas Fleischmann (SG Horgen) 46. 75. Martin Wetli (SV Obfelden-Maschwanden) 46. 98. Thomas Leuenberger (FS Wettswil) 45. 104. Mario Corti (SpV Illnau-Effretikon) 45. 113. Martin Landis (FS Wettswil a.A.) 45. Fredy Gallmann (StSG Neumünster) 45. 119. Heinz Meili (FS Wettswil a.A.) 45. 129. Michael Christen (SG Kyburg) 45. (Die Rangierung bei Punktgleichheit erfolgte jeweils nach dem Alter). -- 1148 klassiert.

Pistole 50m. Gastsektionen: 1. Aarau-Stadt I 49,259. 2. Aarau-Stadt II 48,375. 3. SG Liestal 47,750. 4. Zürich KAPO 45,750. 5. Bülach 45,375. – Ferner weitere Zürcher: 7. Kloten 44,250. 11. Illnau-Effretikon 43,625. 13. Egg 43,500. 15. Adliswil 43,250 – 111 klassiert.

Stammsektionen: 1. Malters 49,917. 2. Einsiedeln 47,375. 3. Altdorf-Erstfeld 46,700. – 37 klassiert.

Einzel: 1. Markus Schmid (SG Liestal) 58 (Gewinner der Bundesgabe). 2. Andreas Marty (Einsiedeln). 3. Andreas Hunziker (Aarau-Stadt I). 4. Peter Ryser (Locarno). 5. Joel Kim (Zunzgen), alle 55. – die resultatbesten Zürcher: 11. Anton Hauser (Wädenswil) 54. 21. Matthias Wildhaber (Zürich-Leimbach). 4. Walter Baumgartner (Pfäffikon/ZH). 41. Hans Von Känel (Wallisellen). 42. Thomas Huber (Zürich KAPO). 45. Viktor Odermatt (Mettmenstetten). 51. Paul Stutz (Zürich KAPO). 53. Enzo Vito (Bülach). 54. Marcel Geering (Zürich-Höngg). 55. Yvo Bernasconi (Illnau-Effretikon). 59. Bruno Kappeler (Winterthur-Eisenbahner), alle 51. -- 1156 klassiert.

2664 Schützen am Morgartenschiesen ZHSV-300m-Schützen im Mittelfeld



Die Gruppe ZHSV: - Stehend (vl): Heinz Utzinger, Peter Schneeberger, Jakob Utzinger, Urs Stähli – Kniend (vl): Enrico Brandenberger, Koni Eggli, Jakob Gut, Heinz Bolliger, Bernhard Bähler.



Bei der Pressekonferenz (vl): Kaspar Michel (Regierungsrat, OK-Präsident Pistole), Edgar Gwerder (Kreiskommandant), André Rügsegger (Regierungsrat), Urs Hürlimann (Regierungsrat, Präsident Morgartenkommission).



Urs Hürlimann mit Ehrengast Niel Geiger (Schützenkönig 2016 Zürcher Knabenschiesen)



FS Wettwil a. A. – eine erfolgreiche „Säuli-ämtler“ 300-m-Truppe.



Morgartenpräsident Urs Hürlimann (r) und sein Vice John Hüsey beim Mobil-Infostand.